

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

Holzminde, Zentrale Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, 19.00 bis 21.00.

Paderborn, Medico, Gebäude am Brüderrrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 13.00 bis 22.00.

Ärztlicher Fahrdienst

Heute 13.00 bis 8.00, Arzt-rufzentrale, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Apotheken

Rosen-Apotheke, Bürgerme-Schrader-Str. 23, Holzminde, Tel. (05531) 4491.

Rathaus-Apotheke, Marktstraße 25, Nieheim, Tel. (05274) 8500.

Mühlen-Apotheke, Schillerstr. Bad Pyrmont, Tel. (05281) 932190.

Apotheke Wilhelmshöhe, El-sener Straße 88, Paderborn, Tel. (05251) 6988840.

Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akw.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (05233) 95 46 10.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70, oder über die 112.

Sonstige Notdienste

Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder 112

Gas-Störung Tel. (05233) 7508.

Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Neuer Kurs Rollator-Fit

■ **Höxter** (nw). Ein neuer Rollator-Fit-Kurs startet in Höxter. Rollator-Fit beinhaltet Bewegung, Gymnastik und Spiele mit dem eigenen Rollator, daran gehend, stehend und darauf sitzend. Mit verschiedenen Geräten wie Hanteln, Softbällen, Tüchern oder ähnlichem werden die Stunden abwechslungsreich gestaltet. Der nächste zehnstündige Kurs beginnt am Donnerstag, 17. Mai, von 16 bis 17 Uhr. Er findet statt im Konrad-Beckhaus-Heim in der Bachstraße in Höxter (im Andachtsraum). Die Kursleitung übernimmt Dagmar Zimmermann, die für weitere Fragen unter Tel. (05271) 3 40 41 erreichbar ist.

Klönabend auf der Terrasse

■ **Lüchtringen** (nw). Der Fischereiverein Lüchtringen lädt seine Mitglieder und Freunde zum Klönabend am Freitag, 18. Mai, ein. An diesem Abend wollen sie die Freiluftsaison eröffnen und bei Grillwürstchen einen schönen Abend auf der Terrasse verbringen. Die Interessierten treffen sich um 19.30 Uhr auf der Terrasse der Alten Schmiede.

„Region verträgt noch eine LGS“

„Ja“ für Höxter 2023: Bürgermeister Andreas Bee aus Bad Lippspringe gratuliert Höxter und sagt Unterstützung aus dem Nachbarkreis zu



Pfiffiger Typ: Bürgermeister Andreas Bee – hier auf dem Gelände der LGS in Bad Lippspringe.

ARCHIV-FOTO: MARC KOPPELMANN

Von Simone Flörke

■ **Höxter/Bad Lippspringe.** „Wir sind mit Mann und Maus aus Bad Lippspringe und dem Nachbarkreis dabei, wenn es darum geht, Höxter zu unterstützen. Und ich werde mit unseren Erfahrungen dem Kollegen gern weiterhelfen, wenn der Terminkalender es zulässt“. Das sagt Andreas Bee, seines Zeichens Bürgermeister der Stadt, die 2017 eine mit 590.000 Besuchern überaus erfolgreiche Landesgartenschau ausgerichtet hat. Seine Botschaft an alle: „Ärmel hochkrepeln!“ Er freue sich schon auf die Umsetzung in Höxter, die Aufwertung der Weserpromenade, den neuen Fokus aus Weltkulturerbe und die städtebaulichen Maßnahmen.

Bee gratulierte nach dem

Zuschlag für die Kreisstadt für 2023 allen am Erfolg Beteiligten. Die Nachricht habe ihm am Montag seine Stellvertreterin überbracht, nachdem er den ganzen Nachmittag in Terminen gewesen sei. „Ich habe mich richtig gefreut.“ Denn es sei keineswegs sicher gewesen, dass Höxter – wenn auch einziger Bewerber – den Zuschlag bekam. „Da gibt es keinen Automatismus“, hat er aus Kreisen des Ministeriums erfahren. Und er ist sicher: Das Hochstift kann eine zweite Landesgartenschau innerhalb von sechs Jahren durchaus und „definitiv vertragen“. Denn jede Gartenschau sei anders, habe ihren besonderen Reiz, erklärt Bee mit Blick auf Vor-gängerveranstaltungen in Rietberg oder Rheda. „Es ist gut, das restliche NRW erneut auf

Ostwestfalen hinzuweisen“, sagt der Mann, der mit seinem pfiffigen Vortrag in Corvey über Bad Lippspringer Ideen und Erfahrungen in diesem Frühjahr schon die Höxteraner Zuhörer begeisterte. Was jetzt notwendiger Schritt sei? „Maskottchen!“, sagt Bee und muss selbst über den Spaß schmunzeln. „Was jetzt kommt, sind die Feinarbeiten: Gesellschaft gründen, Erfahrungswissen einkaufen, Wettbewerb für Landschaftsarchitekten ausschreiben.“ Das habe Bad Lippspringe damals auch so gemacht. Schwierigkeit nach dem Zuschlag 2011 sei das lange Warten auf die Förderzuweisungen des Landes – für Höxter werden es 2023 sechs Millionen Euro sein – gewesen. Aufgrund der Landtagswahl da-

mals sei das erste Geld erst Ende 2012 geflossen. „Da mussten wir uns über die Zeit helfen, denn wir durften keine Maßnahmen beginnen, die sich förderschädlich auswirken würden.“ Wichtig auch: Die Bürgerbeteiligung: „Wir haben mindestens zwei Mal jährlich zu Bürgerversammlungen eingeladen, um die Menschen auf dem Laufenden zu halten.“ Und man habe sich einen Pressesprecher von außen geholt. Denn der Information der Öffentlichkeit komme ein großer Stellenwert zu, je näher man dem Jahr 2023 rücke. Seine Maxime für die Ausrichtung einer Landesgartenschau ist ganz einfach und sehr direkt: „Wer so etwas machen möchte, der muss das Herz am rechten Fleck und einen Arsch in der Hose haben.“

„Zugewinn für die Freizeitgestaltung“

Landesgartenschau 2023: Bürgermeister Alexander Fischer unterzeichnet mit Viktor Herzog von Ratibor und Geschäftsführer Michael Funk die Verträge zur Grundstücksüberlassung und Zusammenarbeit

■ **Höxter** (nw). Die Sicherstellung der Flächenverfügbarkeit habe wesentlich zum Bewerbungserfolg für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2023 in Höxter beigetragen: Da sind sich die Verantwortlichen der Stadt Höxter sicher. So unterzeichnete Bürgermeister Alexander Fischer für die Stadt Höxter mit Viktor Herzog von Ratibor und Michael Funk als Geschäftsführer der gemeinnützigen Corvey-Gesellschaft die Verträge zur Grundstücksüberlassung und Zusammenarbeit bei der Landesgartenschau.

Beteiligte sprechen von „konstruktiver Zusammenarbeit“

Die Vertragspartner haben in den Verträgen die zur Landesgartenschau geplante Wiederherstellung des barocken Konventgartens in Corvey, die Errichtung eines archäologischen Parks im Weserbogen und die Flächenbereitstellung für Parkplätze für die Dauer der Landesgartenschau vereinbart. Die Stadt Höxter habe sich dadurch „die Verfügungsgewalt über die benötigten Flächen in der Kern- und der Pufferzone der Welterbestätte Corvey für die Landesgartenschau gesichert“, heißt es bei der Stadt Höxter, wo von einer „konstruktiven Zusammen-

arbeit“ die Rede ist. Vor Aufnahme der Verhandlungen sei ein staatlich vereidigter Sachverständiger, der von beiden Parteien anerkannt wurde, mit einer Wertermittlung beauftragt worden. Auf dieser Basis wurde der künftige Archäologiepark (ehemaliges Sägewerksgelände und gewerbliche Nutzfläche) von der Stadt Höxter vom Herzog „gegen eine Entschädigung und eine dem Kaufpreis angemessene Ersatzfläche im Stadtwald“ erworben. Dies ermögliche neben der Gartenschau vor allem die Umsetzung wesentlicher Ziele des Managementplans. Mit der Realisierung des Archäologieparks werde ein weiteres High-

light entstehen, das die touristische Attraktivität der Stadt Höxter, Corveys und der Region maßgeblich steigern. Für die Nutzung des Konventgartens erhalte die Corvey-Gesellschaft auf Grundlaga der Wertermittlung eine „angemessene Nutzungsentschädigung, um die dauerhaft wegfallenden Miet- und Pachteinnahmen sowie aktuell erwirtschaftete landwirtschaftliche Erträge auszugleichen“. Die künftigen Einnahmen aus dem Konventgarten gingen an die Stadt und würden mit den Bewirtschaftungskosten entsprechend verrechnet. Mit der Wiederherstellung des Konventgartens erhielten Höxter und Corvey eine weitere tou-

ristische Attraktion. Als interessantes Zwischenziel auf dem Weg von der Stadt entlang der Weser nach Corvey und wieder zurück werde die Neuanlage und Gestaltung des Konventgartens nicht nur für Touristen, sondern insbesondere für die Höxteraner „ein großartiger Zugewinn für die Freizeitgestaltung“ werden.

Flächen stehen zur LGS pachtzinsfrei zur Verfügung

Sämtliche zurzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen – insgesamt rund 15 Hektar – wie die Acker- und Grünlandflächen im Weserbogen, Ackerflächen für die Errichtung zusätzlicher Parkplätze zwischen Höxter und Corvey sowie die Nutzung bestehender Parkplätze stellt der Herzog der Stadt Höxter für die Durchführung der Gartenschau pachtzinsfrei zur Verfügung. Auf Basis dieser Verträge könnten zahlreiche langfristig geplante städtebauliche und touristische Entwicklungsziele zur Landesgartenschau 2023 umgesetzt werden, so die Stadt. Nicht zuletzt aus diesem Grund habe der Rat der Stadt Höxter mehrheitlich den Verträgen zugestimmt: „Höxter und Corvey rücken zusammen und stellen sich für die Gäste von nah und fern als Einheit dar.“



Unterzeichnung: Viktor Herzog von Ratibor und Bürgermeister Alexander Fischer mit Beteiligten und Verantwortlichen. FOTO: STADT

TERMINE

Höxter

- Bücherei St. Anna**, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
- Männerkreis**, 15.00, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
- Marktfrühstück**, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.
- Frauenhilfe, Regionaltreffen**, 15.00 Abfahrt nach Amelungen, Pfarrkirche, Ottbergen.
- Kreativer Tanz für Frauen ab 40 J.**, 18.30, Ev. Gemeindegemeinschaft, Brüderstr. 13.
- Jugendtreff ab 13 Jahren**, 14.00, treff., An der Kilianikirche 4.
- AWO-Spielgarten**, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
- Rheuma-Liga, Trockengymnastik**, 16.45 und 17.40, Bieleberghalle.
- Lauffreff für jedermann**, 19.00, Crosspark, Lüchtringen.
- Chorprobe, Gesangverein Eintracht Ovenhausen**, 20.00, Landgasthof Kükenkrug.
- Stadtbücherei**, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
- Offenes Elterncafé**, 9.30 bis 11.00, AWO-Kreisverband, Familienstützpunkt, Garten-

- straße 7.
- Eine-Welt-Laden**, 10.00 bis 12.00, St.-Nikolai-Kirche, Marktstr. 21.
- Mittagsgebet**, 12.00, St. Stephanus und Vitus Corvey.
- Stadtführung**, 15.00, Tourist-Information, Weserstr. 11.
- Bücherei**, 15.00 bis 16.30, Detmolder Str., Fürstenau.
- Klönstube/-café**, 15.00 bis 18.00, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), Ovenhausen.
- Kleiderstübchen, Kinderschutzbund**, 15.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.
- Gitarrenkurs für leicht Fortgeschrittene Erwachsene**, 16.30 bis 17.30, Familienzentrum Löwenzahn, Rohrweg 38.
- Bücher im Gespräch**, 19.30, Forum Jacob Pins, Westerbachstraße 35.

Holzminde

- Stadtbücherei**, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
- Freibad**, 6.30 bis 8.30, 10.00 bis 20.00.
- Baby-Kreis**, 15.00 bis 17.00, Ev. Krankenhaus, Forster Weg.
- Betriebsausschuss der KVHS**, 16.00, VHS-Bildungszentrum, Bahnhofstr. 31.

Schlösserfahrt nach Holzhausen und Vinsebeck

■ **Höxter** (nw). Der Heimat- und Verkehrsverein Höxter veranstaltet am Samstag, 26. Mai, eine Fahrt „Schlösser und Herrensitze im Kreis Höxter“. Die Leitung haben Johannes Graf Droste zu Vischering und Eckart Weiß. Die Strecke: Höxter – Bredelnborn – Holzhausen – Erwitzen – Vinsebeck – Höxter. Treffpunkt ist am Berliner Platz um 9.15 Uhr, an der Petrischule um 9.30 Uhr. Der geplante Ablauf: 10 Uhr Besichtigung der Schlossanlage Holzhausen und des Parks, Führung durch Freiherr von der Borch; 11 Uhr Wande-

rung von Holzhausen nach Erwitzen, vorbei am Friedwald (drei Kilometer; wer nicht laufen möchte, kann das Peter-Hille-Haus in Erwitzen besuchen und dort hinfahren); 12.15 Uhr Mittagspause im Gasthof Nolte in Erwitzen; 14 Uhr Weiterfahrt nach Schloss Vinsebeck (Besichtigung Schloss und Parkanlagen); 15.30 Uhr Weiterfahrt zum Café Rose in Schwalenberg; gegen 17 Uhr Heimfahrt. Kosten: 16 Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung beim städtischen Verkehrsamt Höxter, Tel. (05271) 9634241.

RAT UND HILFE

- Schwangerschaftsberatung, Caritas**, Klosterstr. 9, Brakel, 8.30 bis 16.30, Tel. (05272) 37 70 58, **Donum Vitae**, 8.00 bis 12.00, Höxter, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 10 70; **AWO-Beratungsstelle Höxter**, 9.00 bis 11.00 u. n. V., Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg**, n. V., Kaspar-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18. **VdK Sozialverband Geschäftsstelle**, Moltkestraße 12, 9.00 bis 12.00. **Kinderhospizdienst**, Tel. (05251) 3 98 87 98. **Allgemeine soziale Beratung**: Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10. **Mutter-Kind-Kur Beratung**, 10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, **Beverungen**. **Seniorenbüro**, Weserstr. 16, 10.00 bis 12.00, Tel. (05273) 3922 26, **Beverungen**. **Lebenshilfe**, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, **Bruchhausen**. **Caritasverband**, Klosterstraße 9, 8.00 bis 16.30, Tel. (05272) 3 77 00, **Brakel**. **Schuldnerberatung Diakonie**, Brüderstr. 7, 9.00 bis 13.00, Tel. (05271) 22 04, **Höxter**. **Beratungszentrum Caritasverband**, Kirchplatz 2, **Brakel**, Tel. (05272) 37 14 60, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, in **Höxter**, Papenbrink 9, Tel. (05271) 1 82 13. **Drogen- und Suchtberatung, Caritasverband**, 16.00 bis 17.30, Weserstr. 22, **Beverungen**. **Palliative Care Netz im Kreis Höxter**, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (0800) 6 64 68 40. **Ambulanter Hospiz- und Pal-**

- liativ-Beratungsdienst**, Tel. (05272) 6 07 17 30, Handy (0151) 62 91 38 88. **Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter**, Tel. (05271) 9 65 31 30. **Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen**, 9.00 bis 11.00 u. n. V. AWO, Gartenstr. 7, **Höxter**; n. V., AWO Familienstützpunkt, Pyrmontstr. 8, **Steinheim**; 14.00 bis 16.00 u. n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, **Bad Driburg**; Tel. (0160) 93 79 30-30 und -35, erreichbar von 9.00 bis 17.00. **Ehrenamtl. Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str.** 15, Höxter, (05271) 3 64 78. **Seniorenbüro, Sprechstunde** 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, Westerbachstr. 45, **Höxter**, (05271) 6 92 39 83. **Integration Point**, Servicezeiten 8.30 bis 12.30 Uhr, Uferstraße 2, **Höxter**. **Cafe Welcome**, Rechtsberatung, 16.00 bis 18.00, Grubestr. 28, **Höxter**. **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland**, Kontakt: Heinrich Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Luehring@t-online.de. **Regionale Flüchtlingsberatungsstelle**, AWO, Pyrmontstr. 8, 13.00 bis 15.00, Tel. (05233) 383 61 53. **AWO OWL**, (0800) 6 07 01 10. **Deutsche Rheuma-Liga, Sprechzeiten**, 10.00 bis 12.00, 16.00 bis 18.00, Eingang Schwesternwohnheim am St.-Ansgar-Krankenhaus, Büro Rheuma-Liga, Brenkhäuserstr. 71a, Höxter. **Hebammensprechstunde**, in den Räumen des Gesundheitsdienstes, 14.00 bis 16.00, Kreis-haus, Moltkestr. 12, Höxter.